

# Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 106.

Samstag den 4. September

1847.

## Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 1495. (3)

### Pferde-Licitation.

Am 7. September 1847 Vormittag um 10 Uhr werden zu Laibach am Marktplatz vier Stück ausgewerkte Cheveauxlegers-Dienstpferde an den Meistbietenden verkauft, wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden. — Vom k. k. Uhr. inneröstr. Beschäl- und Remontirungs-Departements Posto Sello, am 30. August 1847.

3. 1502. (2)

Nr. 2168.

### Licitation.

In Folge löbl. k. k. Kreisamtsverordnung vom 18 August 1817, Nr. 17214, werden die Gefälle der l. f. Stadt Stein am 20. September d. J. Vormittag von 9 bis 12 Uhr im Stadthause zu Stein auf drei Jahre, und zwar vom 1. November 1847 bis hin 1850, im öffentlichen Licitationswege verpachtet und als Ausrufspreise bestimmt:

1. für die Hüttengebühren und das Ständchengeld . . . . . 248 fl. 48 kr.
2. für das Stand- und Platzgeld 310 „ — „
3. für die Wag- und Maßereigebühren . . . . . 34 „ 31 „
4. die Brücken- und Pflastermauth in der Vorstadt vor der Brücke und Neumarkt 372 „ — „
5. in der Vorstadt Schutt . 271 „ 46 „
6. auf der Vorstadt Graben . 16 „ — „

Die Pachtlustigen werden zur zahlreichen Erscheinung mit dem Beisage eingeladen, daß sie sich mit einem 10% Wadium des Ausrufspreises zu versehen haben, und bis hin täglich die Licitationsbedingungen in hiesiger Bezirkskanzlei einsehen können.

Bez. Obrigkeit Münkendorf am 30. August 1847.

## Vermischte Verlautbarungen.

3. 1507. (1)

Nr. 4359.

### Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte der Umgebung Laibach's wird bekannt gemacht: Es habe in der Ex-

cutionsfache Matthäus Ulbing, als Bevollmächtigter des Joseph Birant von Emerjen, wider Anton Birant von ebendort, in die executive Feilbietung der dem Executen gehörigen, zu Emerjen sub Hs. Nr. 9 gelegenen, der Berner'schen Beneficiatengült zu Gutenfeld sub Urb. Nr. 7 dienstbaren, gerichtlich auf 1319 fl. 25 kr. bewertheten Ganzhube, wegen aus dem Vergleiche ddo. 16. October 1841 schuldigen 70 fl. c. s. c., gewilliget, und wegen deren Vornahme die drei Feilbietungstermine auf den 4. October, 4. November und 6. December l. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in Emerjen mit dem Beisage angeordnet, daß die in die Execution gezogene Ganzhube bei der ersten und zweiten Feilbietungstagsatzung nur um oder über den Schätzungswerth veräußert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden würde, wobei bemerkt wird, daß jeder Licitant ein 10 procentiges Wadium pr. 130 fl. zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen haben wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können täglich hieamt während den Amtsstunden eingesehen werden. Laibach am 25. August 1847.

3. 1505. (1)

Nr. 2311.

### Edict.

Vom Bez. Gerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht: Es sey über Ansuchen des Joseph Weiß von Altfriesach, wider Johann Stalzer von ebenda, in die executive Feilbietung der, dem Johann Stalzer gehörigen, in Altfriesach sub Conf. Nr. 11 gelegenen, und auf 800 fl. geschätzten  $\frac{1}{4}$  Urb. Hube sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, und der ihm gehörigen, und auf 78 fl. 6 kr. geschätzten Fahrnisse, wegen schuldigen 300 fl. c. s. c., gewilliget worden, und es seyen hiezu die Tagsatzungen auf den 16. September, 16. October und 15. November 1847, jedesmal um 10 Uhr Vormittags in loco Altfriesach mit dem Beisage angeordnet, daß die Realität erst bei der 3. Feilbietungstagsfahrt unter ihrem Schätzungswerthe, die Fahrnisse aber nur gegen gleich bare Bezahlung werden hintangegeben werden.

Grundbuchsextract, Schätzungsprotocoll und die Feilbietungsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Bez. Gericht Gottschee am 2. August 1847.

3. 1490. (3)

Nr. 4424.

### Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte der Umgebung Laibach's wird hiemit kund gemacht, daß man den Mi-

chael Terantschitsch, von Muste H. Nr. 10, wegen erhobenen Irthumes unter Curatel zu stellen, und zu dessen Curator den Franz Kuscher von Muste aufzustellen befunden habe.

K. K. Bezirksgericht Umgebung Laibachs am 27. August 1847.

Z. 1483. (3)

E d i c t.

Nr. 1991.

Von der Bezirksobrigkeit Münkendorf wird hiemit allgemein kund gemacht: Es sey über freiwilliges Einschreiten der Franziska Lukan, in die Veräußerung ihrer, zu Mansburg an der sehr befahrenen Bezirksstraße von Laibach nach Stein gelegenen, dem Graf Lamberg'schen Canonicate zu Laibach sub Urb. Nr. 53, Rect. Nr. 50 dienstbaren Drittelhube bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den 15. September l. J., Vormittag von 9 bis 12 Uhr in loco der Realität mit dem Beisatze angeordnet, daß jeder Licitant ein Badium pr 160 fl. der Licitations-Commission zu erlegen haben wird.

Die Licitationsbedingungen können täglich bei dieser Bezirksobrigkeit in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Bezirksobrigkeit Münkendorf am 6. August 1847.

Z. 1484. (3)

E d i c t.

Nr. 32.

Von dem Bezirksgerichte Münkendorf wird bekannt gemacht: Es seyen in der Executionssache der Mariana Hudobiunig von Stein, gegen Blas Schubel von ebendort, wegen aus dem Urtheile ddo. 6. April, executive intab. 24. Juli 1846, Nr. 954/52 schuldiger Curkosten pr 4 fl., des Schmerzensgeldes pr 20 fl., der Gerichtskosten pr 30 fl. 38<sup>3</sup>/<sub>4</sub> kr., des Verdienstentganges täglich 3 kr., oder monatlicher 1 fl. 30 kr. für die Verganzenheit, und der schon anerlaufenen und noch fernern Executionskosten, zur Vornahme der executiven Feilbietung der, dem Blas Schubel gehörigen, der l. f. Stadt Stein dienstbaren Gemeintheile Sotelka, Map. Nr. IV, alt H. Nr. 17, und Pjaultheg, Map. Nr. 71, alt H. Nr. 17, und des dem Baumeisteramte der l. f. Stadt Stein sub Rect. Nr. 108 und Urb. Nr. 124, dann des sub Urb. Nr. 102 und Rect. Nr. 78<sup>1</sup>/<sub>2</sub> dienstbaren Neubruches am Gries, auch Brod genant, nun Acker, im gerichtlichen Schätzungswerthe pr 117 fl. 50 kr., und der in der Pfändungsverelation Nr. 2617 beschriebenen Fahrnisse, als: Tische, Bänke, Sessel etc., im gerichtlichen Werthe pr 7 fl. 27 kr., sohin im Gesamtschätzungswerthe pr 125 fl. 17 kr., die Tagsatzungen auf den 20. September d. J., dann auf den 23. October d. J. und den 20. November d. J., jedesmal Vormittags von 9 — 12 Uhr in loco Stein und in loco der Waldanttheile mit dem Anhange angeordnet, daß die Realitäten und die Fahrnisse nur bei der 3. Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, die Licitationsbedingungen und die Grundbuchsextracte liegen hieramts zur Einsicht bereit.

Bezirksgericht Münkendorf am 16. Juni 1847.

Z. 1485. (3)

E d i c t.

Nr. 1603.

Von dem gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Jacob Petrich von Dule, in die Relicitation der, der Herrschaft Reifnitz sub Urb. Fol. 694 und der Filialkirche Sr. Crucis sub Urb. Fol. 20 dienstbaren, in Turjoviz gelegenen, vom Mathias Oberster von Sapusche im Executionswege erstandenen Realitäten, wegen nicht zugehaltenen Licitationsbedingungen bewilliget, und zur Vornahme derselben die Tagsatzung auf den 20. September l. J. Vormittag in loco Turjoviz auf Gefahr und Kosten des Erstehers Mathias Oberster mit dem Beisatze angeordnet worden, daß benannte Realität bei dieser Tagsatzung um jeden gemachten Anbot hintangegeben werden wird.

K. K. Bezirksgericht Reifnitz den 9. Juli 1847.

Z. 1494. (3)

E d i c t.

Nr. 1065.

Alle jene, welche auf den Verlass des zu Oberlaibach am 14. März l. J. ohne Testament verstorbenen Viertelhublers und Fuhrmannes Blas Stirn aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, haben bei der hieramts auf den 18. September l. J., Früh 9 Uhr bestimmten Tagsatzung um so gewisser zu erscheinen und ihre Forderungen hierbei anzumelden und rechthältig darzuthun, als sie sich sonst die Folgen des §. 814 allg. b. G. B. selbst zuzuschreiben haben würden.

K. K. Bez. Ger. Oberlaibach am 11. Juni 1847.

Z. 321. (7)

E d i c t.

Nr. 74.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Auersperg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Anlangen des Gregor Hitti von Kufmak, grundbuchlichen Besitzers der, der Grasschaft Auersperg sub Rect. Nr. 34, Urb. Nr. 71 unterthänigen 1/4 Rusticalhube, in die Einleitung der Amortisirung des auf dieser Realität mittelst Heirathsabrede ddo. 30. Jänner 1794, zu Gunsten des Simon Strach intabulirten Heirathsgutes pr. 200 Kronen à 1 fl. 59 kr., oder 396 fl. 40 kr., dann der, mit der nämlichen Urkunde für Andreas, Lucas und Mathias Skrebez, für Jeden mit 50 fl. sichergestellten Erbsforderungen, endlich des mit derselben Urkunde für Elisabeth Skrebez intabulirten Lebensunterhaltes gewilliget worden.

Den genannten Tabulargläubigern oder deren Erben wird zur Anmeldung ihrer allfälligen Ansprüche hiermit eine Frist von Einem Jahre, 6 Wochen u. 3 Tagen mit dem Beisatze zugestanden, daß bei fruchtlos verstrichenen Terminen auf weiteres Einschreiten des Amortisirungswerbers in die grundbücherliche Löschung der erwähnten Tabular-Rechte gewilliget werden würde.

K. K. Bezirksgericht Auersperg am 18. Jänner 1847.

Z. 1500. (2)

Freie Licitation

einer laudemialsteten, zur ständischen Gült Landhaus gehörigen Realität, welche am 20. Sep-

tember 1847 beim löbl. Magistrate Graß Vormittag um 11 Uhr im Rathssaale, im 1. Stocke, in den gewöhnlichen Licitationsstunden abgehalten werden wird.

Diese liegt am Fuße des Schloßberges außer dem Paulusthore, am Anfange der Vorstadt Graben, und besteht

a) aus einem, zu einem Bauplatze geeigneten Garten, wovon eine Fronte gegen Osten, die andere gegen Süden gerichtet ist, mit einem Flächenmaße im Cataster von 700 □ °, welcher im Ganzen oder in 3 Abtheilungen verkauft wird. Die Bewilligung ist bereits erwirkt.

b) Aus dem 2. Stock hohen Eckhause Nr. 1066, im guten Bauzustande, mit 30 Klasten Fronte, wovon eine Seite gegen das Glacis, die andere gegen den Graben gerichtet ist, mit einer sehr schönen Aussicht. Es enthält 9 Wohnungen, mit 29 regulären geräumigen Zimmern und die dazu gehörigen Bestandtheile, nebst einem neu erbauten Stalle sammt Wagentremise, Heuboden und Geschirrkammer, und einem großen, geräumigen Keller.

c) Aus dem neu und sehr solid erbauten, 2 Stock hohen, noch steuerfreien Hause 1066 1/2, mit 14 Klasten Fronte, 7 Wohnungen, 23 Zimmern, wovon 10 parquetirt sind, nebst den dazu gehörigen Bestandtheilen.

d) Aus einem Garten, welcher sich bis in die halbe Höhe des Schloßberges hinaufzieht, mit einer schönen Aussicht, im beiläufigen Flächenraume von 1 1/2 Joch.

Die ganze Realität ist arrondirt und von dem Glacis, dem Schloßberge und der Wilfenburggasse begrenzt.

3. 1497. (3)

### A N N O N C E.

In die kaufmännische Lehr- und Erziehungsanstalt zu Laibach wird ein der deutschen Sprache vollkommen kundiger Mann als Hofmeister unter vortheilhaften Bedingnissen aufzunehmnen gesucht.

Hierauf Reflectirende belieben sich in portofreien Briefen an Befertigten zu wenden, und das erforderliche Sittenzeugniß oder sonstige Belege beizufügen.

Ferdinand Mahr,  
Vorsteher.

2. 1509. (1)

### A n k   n d i g u n g.

Die hier neu angekommene, mit Wachfiguren optisch aufgestellte

### Kunstgalerie von Salzburg

ist von 9 Uhr früh bis 9 Uhr Abends am Congressplatz in Laibach

zur gefälligen Besichtigung geoffnet, wozu der Besuch Abends bei Beleuchtung besonders zu empfehlen ist.

Dero ergebenster

**Carl Peterka,**

Inhaber der beiden Koloßwagen.

3. 1499. (2)

### B e r k a u f

v o n

### St. Helener-Weizen.

In Laibach, auf der St. Petersvorstadt Nr. 34, bei Andreas Hiti, ist der echte Sanct Helenerweizen, der Merling oder 1/2 n.  st. Mezzen zu 8 fl., und die Maß zu 45 kr. C. M. zu haben.

3. 1520. (1)

### Wohnung zu vermietthen.

In der Spitalgasse Hs. = Nr. 273, im zweiten Stocke vorwärts, sind zwei Zimmer, nebst K che, Speisekammer und Holzlege, wegen Abreise der gegenwärtigen Wohnpartei, unter vortheilhaften Bedingungen sogleich zu vermietthen, und das Nähere dort zu erfahren.

3. 1504 (2)

In der **Meditaristen-Congregations-Buchhandlung in Wien** ist erschienen und bei

### IGNAZ ALOIS EDL. V. KLEINMAYR

in Laibach zu haben:

**Bonaventura.** Das Leben Christi, erzählt und betrachtet. Aus dem Lateinischen. 2. wohlfeile Auflage. 40 Kr.

**Liguori.** Besuchungen des allerheiligsten Altarsacramentes und der allezeit unbesleckten Jungfrau Maria, für jeden Tag des Monats. — 6. Auflage. 15 Kr.

z. B. 1471. (3)

# Große und kleine Listen sind zu verkaufen bei **Kraschovitz & Trinker**, am Hauptplatze in Laibach.

Bei  
**IGNAZ ALOIS EDLEN V. KLEINMAYR**

in Laibach ist zu haben:

Die erste Abtheilung des ersten Bandes von

## Neue Encyclopädie

für

die deutsche Nation.

**In acht Bänden,**

jeder Band zu 40 — 50 Bogen.

Inhalt der acht Bände:

### Erster Band.

- 1) **Forstwissenschaft** von Oberforst Rath Freiherrn von Wedekind in Darmstadt.
- 2) **Landwirthschaft** von Dr. Graas in Schleißheim.
- 3) **Mechanik** (mit Zeichnungen) von Professor Jolly in Heidelberg.
- 4) **Technologie** (mit Zeichnungen) von Professor Bernoulli in Basel.

### Zweiter Band.

- 1) **Physik** (mit Zeichnungen) von Professor Zaminer in Gießen.
- 2) **Physik der Erde** von Professor Buff in Gießen.
- 3) **Chemie** (mit Zeichnungen) von Dr. Streckee (erster Assistent am chemischen Laboratorium) in Gießen.
- 4) **Astronomie** (mit Zeichnungen) von Director v. Lamont in München.
- 5) **Erdmagnetismus** (mit Zeichnungen) von Director v. Lamont in München.

### Dritter Band.

- 1) **Naturgeschichte der drei Reiche** (mit Zeichnungen) —
  - a) Zoologie und Petrefaktenkunde von Hofrath Professor Bronn in Heidelberg.
  - b) Botanik von Professor Bischoff in Heidelberg.
  - c) Geognosie von Professor Blum in Heidelberg.
- 2) **Geschichte der mathematischen Wissenschaften** von Professor Arnetz in Heidelberg.

### Vierter Band.

- 1) **Geschichte der Philosophie** von Dr. A. Schwiegler in Tübingen.
- 2) **Religionsgeschichte und Religionsphilosophie** von Pfarrer Dr. Kraft in \*\*\*.
- 3) **Geschichte der christlichen Kirche** von Professor Zeller in Bern.
- 4) **Erziehungslehre** von Seminar-Director Dr. Riecke in Eplingen.

- 5) **Geschichte der Sprachwissenschaft und**
- 6) **Alterthumskunde**

Fünfter Band.

- 1) **Geschichte des Handels und der Erfindungen** von Dr. Casaurie in Jena
- 2) **Rechtsphilosophie, Völkerrecht, deutsches Staatsrecht u. s. f.** von Dr. Oppenheim in Heidelberg.
- 3) **Gesellschafts-Oeconomie u.**
- 4) **Physik der Gesellschaft**

Sechster Band.

- 1) **Allgemeine und deutsche Literaturgeschichte** von Dr. Scherr in Stuttgart.
- 2) **Geschichte der Kunst** von Professor Wischer in Tübingen.
- 3) **Geschichte der Musik** von Dr. Fröhlich in Stuttgart.
- 4) **Baukunde** (mit Zeichnungen) (noch zu bestimmen).

Siebenter Band.

- 1) **Weltgeschichte** in drei Abtheilungen,
  - a) Geschichte der alten Welt,
  - b) Geschichte des Mittelalters,
  - c) Geschichte der Neuzeit,
- 2) **Geschichte deutscher Nation**

Achter Band.

- 1) **Medicinische Wissenschaften** von Dr. Griesinger in Tübingen.
- 2) **Militärwissenschaften** (mit Zeichnungen) von Major S. in \*\*\*\*
- 3) **Geographie** mit neun Karten, worunter eine Sprachkarte, von Dr. Grieb und Dr. Scherr in Stuttgart.

Dem oben Gesagten ist nur noch beizufügen, daß die 8 Bände, aus welchen das Werk bestehen wird, in Lieferungen, deren Fogenzahl von dem Umstand der einzelnen Abhandlungen abhängen wird, erscheinen werden.

Was die Zeit der Vollendung des Ganzen anbelangt, so sind die Einleitungen so getroffen, daß dieselbe innerhalb zwei Jahren aufs Zuverlässigste versprochen werden kann.

Das Format ist das Pericon-Octavo, gleich dem neuesten Brockhaus'schen Conversationslexicon. Uebrigens ist auch noch durch ungemein billigen Preis alles Mögliche gethan, was geeignet ist, dem Werke zahlreiche Abnehmer zu erwerben, indem derselbe für die Abnehmer des Ganzen nur auf 3 fl. E. M. für den Band festgesetzt ist.

Für diesen so sehr billigen Preis ist es jedoch nicht möglich, den Atlas, welcher einigen Abhandlungen besonders beigegeben werden muß, gratis zu liefern, der Preis hierfür wird aber niedrig gestellt, daß die kleine Mehrzahl kaum einer Beachtung werth ist.